Ressort: Auto/Motor

Daimler macht Elektromobilität zur Chefsache

Daimler investiert 30 Millionen

Nürnberg, 19.02.2016, 12:12 Uhr

GDN - Auf dem Weg zum emissionsfreien Fahren setzt Daimler erneut einen Meilenstein: Zukünftig fahren Führungskräfte des Unternehmens elektrifizierte Dienstfahrzeuge.Darüber hinaus investiert Daimler in diesem Jahr weitere 30 Millionen Euro in den Ausbau der eigenen Ladeinfrastruktur an vielen Standorten.

Es ist ein weiteres Bekenntnis von Daimler zur elektrischen Zukunft der Mobilität: “Wir gehen auf dem Weg zum emissionsfreien Fahren konsequent voran“, erklärt Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb, zur Bedeutung der aktuellen Initiative. “Deshalb integrieren wir Elektromobilität in den Alltag unserer Führungskräfte und setzen gemeinsam ein richtungsweisendes Zeichen mit klarem Vorbildcharakter.“Die Regelung gilt für die oberen Führungsebenen des Unternehmens und hat den Fokus auf Plug-In Hybride. Die Daimler AG sieht in diesen Fahrzeugen eine Schlüsseltechnologie auf dem Weg zum emissionsfreien Fahren und erweitert daher konsequent ihr Produktportfolio mit Plug-In Hybridantrieben.

Vorgestellt und größtenteils bereits in den Markt eingeführt sind der Mercedes-Benz S 500 e als Limousine, der C 350 e als Limousine, T-Modell und als Langversion, der GLE 500 e 4MATIC, der GLC 350 e 4MATIC sowie die neue E 350 e Limousine. In einem Pilotprojekt im Großraum Stuttgart fahren Führungskräfte verschiedener Ebenen bereits seit April 2015 den rein batterieelektrischen B 250 e. Einer davon ist Harald Kröger, der die E-Drive Entwicklung des Unternehmens leitet: “Ich kann unseren Kolleginnen und Kollegen nur empfehlen, selbst einmal die Alltagstauglichkeit eines unserer batterielektrischen Fahrzeuge über einen längeren Zeitraum zu erleben.

Immer wieder aufs Neue begeistern mich das völlig geräuschlose elektrische “šcruisen“˜ und gleichzeitig die beeindruckende Sportlichkeit eines elektrischen Antriebs, der sein volles Drehmoment bei jeder Drehzahl sofort bereitstellt.“ In seiner Rolle als E-Drive Entwicklungsdirektor ist Harald Kröger per Definition Elektromobilitäts-Enthusiast. Schon den smart fortwo electric drive hat er dienstlich genutzt, später ist er auf einen der ersten Plug-In Hybride des Unternehmens umgestiegen. Mit der batterieelektrischen B-Klasse setzte er seine Serie elektrifizierter Dienstwagen nun weiter fort. “Ich bin sehr froh, dass wir unseren Führungskräften dieses Fahrgefühl mit unserer e-Mobility Initiative ermöglichen“, betont Kröger.

Die große Mehrheit aller E-Auto Fahrer lädt ihr Fahrzeug, wenn es ohnehin für längere Zeit parkt: meist über Nacht oder während der Arbeitszeit. Das bringt einen Zugewinn an Komfort und Zeit, der sonst erforderliche Umweg über die Tankstelle entfällt. Daimler hat diesen Trend früh erkannt - allein im Großraum Stuttgart hat das Unternehmen bereits 556 Ladepunkte für Führungskräfte und Mitarbeiter aufgebaut. Damit nimmt Daimler heute schon eine Vorreiterrolle ein und geht jetzt noch einen Schritt weiter: “Um eine komfortable Nutzung unserer Elektrofahrzeuge und Plug-In Hybride zu ermöglichen, haben wir den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur an unseren Standorten beschlossen.Die Arbeiten werden bereits in den kommenden Monaten durchgeführt.

Von einem stetig wachsenden e-Mobility Angebot können alle Mitarbeiter der Daimler AG profitieren. Über das Firmenangehörigengeschäft stehen teil- und vollelektrische Fahrzeuge zu attraktiven Konditionen zur Verfügung. Das Angebot beinhaltet den smart fortwo electric drive und den B 250 e sowie den GLE 500 e und den C 350 e. Mit dem Forschungsprojekt “charge@work“ startete bereits im Oktober 2013 das Angebot für Mitarbeiter zur geschäftlichen und privaten Nutzung von Elektrofahrzeugen parallel zum Aufbau einer eigenen Ladeinfrastruktur. Über den Unternehmensfuhrpark können sie seither an den Standorten Möhringen, Untertürkheim und Sindelfingen einen smart fortwo electric drive mieten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-68115/daimler-macht-elektromobilitaet-zur-chefsache.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619